

## In memoriam

### Frau Prof. Dr. med. Helga Schiffner

\* 08.06.1938 – † 13.11.2022



Die deutsche Anästhesiologie trauert um Frau Prof. Dr. med. Helga Schiffner, die am 13. November 2022 im Alter von 84 Jahren verstarb.

Helga Schiffner wurde am 08.06.1938 in Elsterwerde in Sachsen geboren und studierte von 1956 bis 1962 Humanmedizin an der Berliner Humboldt-Universität und der damaligen Medizinischen Akademie Dresden (MAD) „Carl Gustav Carus“. 1962 promovierte sie zur Dr. med. und begann in Dresden ihre Facharztweiterbildung im Gebiet Anästhesiologie, die sie 1967 erfolgreich abschloss. Bald mit oberärztlichen Aufgaben betraut, wurde sie über Jahrzehnte zum personifizierten anästhesiologischen Fixpunkt an dieser medizinischen Hochschule. Als dienstälteste, erfahrenste und von allen operativen Fachrichtungen anerkannte Spezialistin leitete sie die anästhesiologische Hochschuleinrichtung in Dresden von 1977–1978, 1980–1982 und 1990–1994 kommissarisch. Für

acht Jahre bekleidete sie von 1982–1990 das Amt der Direktorin der inzwischen in Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie umbenannten Einrichtung. Nach ihrer Habilitation 1981 wurde sie 1982 zunächst Hochschuldozentin und schließlich 1985 zur ordentlichen Professorin für Anästhesiologie an der MAD berufen. Damit war sie die erste Frau in Deutschland auf einem Lehrstuhl für das Fachgebiet Anästhesiologie.

Neben ihren erfolgreichen Bemühungen um die Gründung und Etablierung einer zentralen Anästhesie-Institution an der MAD, war sie Mitbegründerin der Dresdener Dringlichen Medizinischen Hilfe (DMH), baute an der MAD die Akut-Dialyse auf und war maßgeblich an der experimentellen Vorbereitung und klinischen Einführung der Lebertransplantationsmedizin beteiligt. Für letztgenannte Aktivitäten erhielt sie 1978 als Mitglied einer chirurgisch-anästhesiologischen Forschergruppe den Nationalpreis II. Klasse der DDR.

Die Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivtherapie der DDR, der sie als Vorstandsmitglied von 1981–1990, zuletzt als Stellvertretende Vorsitzende, angehörte, würdigte Frau Professorin Schiffner 1982 – ebenfalls als erste Frau – für ihr herausragendes Engagement für das Fachgebiet mit ihrer höchsten Auszeichnung, dem Heinrich-Braun-Preis.

Mit Frau Professorin Helga Schiffner verliert die Deutsche Anästhesiologie eine außerordentlich engagierte Kollegin, die sich durch ihre hohe ärztliche Kompetenz, Tatkraft, Gerdlinigkeit und Liebenswürdigkeit größte Sympathien innerhalb der Ärzteschaft erworben hat und großen Anteil am Aufbau und Fortschritt der Anästhesiologie in Deutschland hatte. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

**Prof. Dr. med. Benedikt Pannen**  
Präsident der DGAI

**Prof. Dr. med. Bernhard Zwißler**  
Generalsekretär der DGAI